



PRODUKTINFORMATION 06-16

1a TEXdicht Abdichtbahn 2.0

EIGENSCHAFTEN:

- sehr emissionsarm
- wasserundurchlässig
- rissüberbrückend
- alkalibeständig
- chemikalienbeständig gemäß ..
bauaufsichtlichen Prüfkriterien
- Verbundwerkstoff
- für den Innenbereich
- UV-stabilisiert
- beständig gegen Mikroorganismen
- leichte Verarbeitung
- gleichmäßige Schichtdicke
- bauaufsichtlich geprüft

EINSATZGEBIETE:

1a TEXdicht Abdichtbahn 2.0 wird zum Abdichten unter Belägen aus keramischen Fliesen und Platten, Natursteinen, Kunststeinen in Bädern, Küchen, privaten und öffentlichen Sanitärräumen (wie z. B. in Hotels, Sportanlagen und Senioren- und Pflegeheimen) eingesetzt.

1a TEXdicht Abdichtbahn 2.0 ist geeignet für die Beanspruchungsklasse A und C gemäß bauaufsichtlichen Prüfkriterien und die Beanspruchungsklasse A0 gemäß ZDB-Merkblatt „Verbundabdichtungen“. Weiterhin kann 1a TEXdicht Abdichtbahn 2.0 zum Abdichten in Gebäuden mit Verkehrslasten bis 3,5 kN/m², Punktlasten gemäß DIN 1055-3 bis 2 kN eingesetzt werden. Hohe dynamische Belastungen (wie z. B. Flurförderverkehr) sind auszuschließen. Feine, nicht durchgehende Haarrisse an der Oberfläche des Untergrundes von < 0,3 mm sind zulässig und können direkt mit 1a TEXdicht Abdichtbahn 2.0 überbrückt werden.

1a TEXdicht Abdichtbahn 2.0 ist geeignet für die Verwendung in Innenräumen gem. französischer VOC-Verordnung und GEV-EMICODE.

TECHNISCHE DATEN:

Basis: Verbundwerkstoff aus Polypropylen Vlies auf den Außenseiten und einer Polyethylenmembran-Einlage
Gewicht: ca. 275 g/m²
Farbe: weiß mit Streudruck
S_d-Wert: ≥ 85 m
Wasserdampfdurchlässigkeit gemäß

DIN EN 1931

Dicke: ca. 0,6 mm

Lagerung: 24 Monate, frostfrei, geschützt vor Sonneneinstrahlung; im original verschlossenen Gebinde

Lieferform: Rollen: 30 m × 1 m

Brandverhalten nach DIN 4102: B2

UV-Beständig nach DIN EN ISO 4892-3:
≥ 450 h

Prüfung: Erfüllt die Anforderungen gemäß den „Prüfgrundsätzen zur Erteilung eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses für Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen, Teil 2 bahnenförmige Verbundabdichtungen“ zur Erlangung eines abP. Prüfzeugnis MPA-Braunschweig Nr. P-1200/678/17-MPA BS

SYSTEMBESTANDTEILE FÜR DIE BEANSPRUCHUNGSKLASSE A, A0,C:

1a Grundierung, 1a Haftgrund 1K,

1a Epoxygrund

1a TEXdicht Abdichtbahn 2.0 überlappend mit

1a T flex TE C2, 1a Kraffflex 3000 S1,

1a Epoxy Wand & Boden verlegen.

1a Dichtband spezial

1a Innen & Außenecken

1a Dichtmanschette

UNTERGRUND:

Geeignet sind alle ebenen, tragfähigen Flächen, die mit Fliesen und Platten belegt werden können und sich zur Aufnahme einer Fliesenverbundabdichtung eignen (siehe ZDB-Merkblatt [*1]).

Der Untergrund muss tragfähig, ausreichend ebenflächig, frei von durchgehenden Rissen und frei von trennenden Substanzen (z. B. Öl, Farbe, Sinterschichten und losen Bestandteilen) sein. Der Untergrund muss eine weitgehend geschlossene und seiner Art entsprechende Oberflächenbeschaffenheit und Festigkeit aufweisen. Trennrisse sind fachgerecht zu beurteilen und ggf. vorab kraftschlüssig zu schließen.



Putze nach DIN EN 998-1, der Festigkeitsklasse CS I bis CS IV müssen eine Mindestdruckfestigkeit von 2,0 N/mm² aufweisen und für eine Fliesenverlegung in der jeweiligen Beanspruchungsklasse geeignet sein. Die Oberfläche soll rau bleiben und nicht gefilzt oder geglättet werden.

Saugende und geringfügig sandende Untergründe mit 1a Grundierung grundieren. Ein Höhenversatz im Verlegeuntergrund und eine Feuchtigkeitzufuhr von der Unterseite ist auszuschließen.

Unebenheiten sind vor dem Verlegen von 1a TEXdicht Abdichtbahn 2.0 entsprechend auszugleichen. Dieser Ausgleich kann z. B. mit der Ausgleichsmasse 1a Bodenausgleich 30F vorgenommen werden.

In feuchtigkeitsbelasteten Bereichen ist ein Gefälle von mindestens 1,5 % in Entwässerungsrichtung auszubilden.

VERARBEITUNG A0, A:

Aufbau in der Beanspruchungsklasse A, A0 **Wand und Bodenflächen mit geringer bis hoher Wasserbeanspruchung (wie z. B. private Bäder, Toiletten und Küchen, öffentliche Duschen in Sportanlagen, Pflegeheimen, Gesundheitszentren, Umgängen von Schwimmbädern etc.).**

1. Den Untergrund prüfen, reinigen und entsprechend den Vorgaben vorbereiten. Randabschlussprofile, Dünnbettflansche ggf. anrauen, säubern und mit geeigneten Reinigern entfetten. Saugende und geringfügig sandende Untergründe mit 1a Grundierung grundieren.

2. In einen sauberen Mischeimer sauberes Wasser vorlegen, und 1a Kraftflex 3000 S1 oder 1a Tflex AIR C2 S1 mit einem Rührwerk (ca. 300–700 min⁻¹) zu einer homogenen Masse anmischen. Zum Verlegen der Abdichtungsfolien ist eine geschmeidige, leichtgängige Konsistenz zu verwenden, um eine gute Vernetzung zu 1a TEXdicht Abdichtbahn 2.0 zu erreichen.

Das Technische Merkblatt des verwendeten Dünnbettmörtels beachten!

3. 1a TEXdicht Abdichtbahn 2.0 mit einem Messer oder einer Schere passend zuschneiden. Auf den vorbereiteten Untergrund wird mit einer 4 mm Zahnkelle der Dünnbettmörtel ca. 10 cm breiter als die 1a TEXdicht Abdichtbahn 2.0 -Bahn aufgekämmt. Anschließend wird die Bahn in das Kleberbett eingelegt und mit einer Glättkelle oder einer

Rolle hohlraum- und faltenfrei fest in das Kleberbett eingedrückt. Es ist auf eine vollflächige Bettung und gute Vernetzung vom Vlies zum Kleber zu achten.

Die zugeschnittenen Bahnen werden mit ca. 7,5 cm Überlappung verlegt. Das Verkleben der Bahnen im Überlappungsbereich erfolgt ebenfalls mit dem verwendeten Dünnbettmörtel. Die Bahnen sollten „schindelartig“ zueinander in Entwässerungsrichtung verlegt werden.

4. Der Anschluss von 1a Dichtband und den Formteilen 1a Dichtband und Formteilen erfolgt auf der Oberseite von 1a TEXdicht Abdichtbahn 2.0 .

5. 1a Dichtband und Formteile (innen und außen) in den Eckbereichen, im Übergang zwischen Wand und Boden sowie über Anschlussfugen mit 1a Dicht & Flexibel 1KS (oder bei Verbundestrichen mit dem verwendeten Dünnbettmörtel) hohlraum- und faltenfrei auf 1a TEXdicht Abdichtbahn 2.0 und auf der vorbereiteten Wandfläche verkleben.

6. Bodenabläufe werden wie unter 1. beschrieben vorbereitet und müssen mit geeigneten Dünnbettflanschelementen versehen sein. Auf Dünnbettflanschen aus Edelstahl, Rotguss, PVC-U einen Primer als Haftvermittler, dünn mit einem sauberen Tuch, aufwischen. Nach 30 Minuten bis maximal 4 Stunden Wartezeit folgen die weiteren Arbeitsschritte. 1a Dicht & Flexibel 2K mit einer 6 mm Zahnkelle, auf Dünnbettflansch und im Überlappungsbereich auf 1a TEXdicht Abdichtbahn 2.0 aufspachteln. In die klebeoffene Abspachtelung die 1a Dichtmanschette-Boden hohlraum- und faltenfrei einbetten, so dass eine dichte Verbindung zu 1a TEXdicht Abdichtbahn 2.0 hergestellt wird.

7. Zum Andichten an Rohrdurchführungen im Wandbereich werden je nach Nenndurchmesser 1a Formteile verwendet. Die Rohrdurchführung anrauen, säubern und mit geeignetem Reiniger entfetten. Anschließend einem Primer als Haftvermittler dünn mit einem sauberen Tuch aufwischen. Nach 30 Minuten bis maximal 4 Stunden Wartezeit 1a Dicht & Flexibel 2K satt aufstreichen und anschließend die 1a Dichtmanschette einsetzen. Der Lochdurchmesser der Dichtmanschette muss dabei deutlich kleiner als der Rohrdurchmesser sein, so dass durch den „Erinnerungseffekt“ der



- 1a Dichtmanschette eine Anpressung an die Rohrdurchführung erfolgt.
8. Die Fliesen oder Platten müssen im Bodenbereich eine Mindestfläche von 100 cm² und eine Mindestbruchkraft von 1500 N aufweisen. Die Fliesen oder Platten mit dem verwendeten Dünnbettmörtel innerhalb der klebeoffenen Zeit weitgehend hohlraumarm verlegen. Auf 1a TEXdicht Abdichtbahn 2.0 eine Kontaktpachtelung herstellen und anschließend je nach Plattenformat mit einer geeigneten Zahnung gleichmäßig abkämmen. Das Verlegen von Fliesen oder Platten kann direkt auf der frisch verlegten 1a TEXdicht Abdichtbahn 2.0 ausgeführt werden, wenn für einen entsprechenden Schutz der Abdichtung und eine Lastverteilung (z. B. durch Trittbretter) gesorgt wird.
9. Das Verfugen des Fliesenbelags kann mit 1a Perlfuge schmal, 1a Kristallfuge 2.0, der hochfesten 1a Hochleistungsfuge, der Epoxidharzfuge 1a Epoxy Fuge Wand & Boden erfolgen. Bewegungsfugen für die elastische Verfugung frei halten.
10. Das Versiegeln der Anschluss- und Bewegungsfugen erfolgt mit einem geeigneten Silicon oder 1a PU Harz

VERARBEITUNG „C“:

Für die Verarbeitungshinweise in Beanspruchungsklasse C kontaktieren Sie bitte unseren Technischen Beratungsservice.

HINWEISE:

- Bei Abdichtungen im 1a TEXdicht Abdichtbahn 2.0 -System handelt es sich um eine Sonderbauweise. Wir empfehlen, diese daher vertraglich zu vereinbaren.
- 1a TEXdicht Abdichtbahn 2.0 darf nicht mit lösungsmittelhaltigen Produkten verklebt, überarbeitet oder belastet werden!
- Ein direkter Kontakt mit Metallen wie Kupfer, Zink und Aluminium ist durch eine porendichte Grundierung auszuschließen. Eine porendichte Grundierung wird in zwei Arbeitsgängen mit 1a Epoxygrund hergestellt. Der erste Arbeitsgang wird satt auf den gereinigten Untergrund aufgetragen und sorgfältig eingestrichen. Nachdem diese Schicht soweit anreagiert hat, dass sie nicht mehr durchstret werden kann (ca. 3 Std.) wird eine weitere 1a Epoxygrund-Schicht aufgestrichen und mit Quarzsand der Körnung 0,1–0,6 mm abgestreut. Verbrauch: ca. 800–1000 g/m² 1a Epoxygrund

- Rand-, Feld-, Gebäudetrenn- und Bewegungsfugen sind zu übernehmen bzw. an vorgesehener Stelle einzubauen und mit geeigneten Mitteln, z. B. Randstreifen abzustellen! Scheinfugen sind kraftschlüssig zu schließen oder gegen Höhenversatz zu sichern und als Bewegungsfuge im Oberbelag auszubilden.
- Die jeweils gültigen Technischen Merkblätter der genannten Produkte sind zu beachten!
- Nicht zu behandelnde Flächen sind vor der Einwirkung von den verwendeten Produkten zu schützen!
- Die einschlägigen aktuellen Regelwerke sind zu beachten!

LIEFERFORM:

Rolle: 30 m x 1 m

ZUR BEACHTUNG

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN Vorschriften und Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherungen sein, da wir keinen Einfluss auf die Ausführung der Arbeiten und die Bedingungen auf der Baustelle haben. Mit Herausgabe dieses Datenblattes verlieren alle vorhergegangenen für das gleiche Produkt ihre Gültigkeit.



1a BAUCHEMIE GmbH

Am Bürohochhaus 2 - 4
D – 14478 Potsdam
Telefon 0331 - 719573
Telefax 0331 – 719575
E Mail: info@1a-bauchemie.de
www.1a-bauchemie.de